

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Besetzung des Unterausschusses Ganztage**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	07.04.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Aufnahme der 6 nachfolgenden Schulsprecher/-innen der Haupt-, Förder-, Real- und Gesamtschulen sowie der Gymnasien in den Unterausschuss Ganztage:

Frau Dagmar Erxleben – Hauptschulen  
(Frau Ottilie Kühn-Stegmann als Stellvertreterin)  
Herr Michael Heinrichsdorff – Förderschulen  
Herr Wolfgang Biederstädt – Realschulen  
Herr Herbert Kalter – Gymnasien  
Frau Anni Schulz-Krause – Gymnasien  
Herr Klaus Meyer-Babucke - Gesamtschulen

**Alternative:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Unterausschuss Ganztage nicht zu erweitern und in der bisher beschlossenen Zusammensetzung zu belassen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten      b) Sachkosten _____ €      _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 23.03.2010 zur inhaltlichen Unterstützung und Vorbereitung der Fachausschüsse Schule und Weiterbildung und Jugendhilfe die Bildung des Unterausschusses Ganztags beschlossen. Gleichzeitig hat er die Besetzung mit 7 namentlich von ihm benannten Vertretern/-innen des Rates und 8 Trägern der freien Jugendhilfe sowie einer Vertreterin/ eines Vertreters der Bezirksregierung Köln in ihrer Funktion als Schulaufsichtsbehörde festgelegt.

Die zu entsendenden Personen der Träger wurden vom Rat in seiner Sitzung am 17.06.2010 auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses dann auch namentlich benannt.

Darüber hinaus hat der Rat am 17.06.2010 beschlossen, dass als Vertreter des Schulamtes als Untere Schulaufsichtsbehörde (für den Primarbereich) Frau Köster-Legewie an den Sitzungen teilnimmt. Der Rat wurde mit der Vorlage gleichzeitig darüber informiert, dass die Bezirksregierung Köln in ihrer Funktion als Obere Schulaufsichtsbehörde (für den Sekundarbereich) die Teilnahme jedoch abgesagt hat.

Die Verwaltung hat daher dem Unterausschuss Ganztags vorgeschlagen, anstelle der Bezirksregierung Köln für den Sekundarbereich die 6 Schulsprecher/innen der weiterführenden Schulen (Haupt-, Förder-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien) in den Unterausschuss aufzunehmen, um die Präsenz der Schulen in diesem Gremium im Sinne eines fachlichen Austausches zu gewährleisten.

Der Unterausschuss Ganztags hat diesem Vorschlag in seiner Sitzung am 03.11.2010 zugestimmt. Nun wird der Rat um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**